

Das Neusser Kammerorchester

seit über 50 Jahren Sprungbrett für den Streichernachwuchs

Das Neusser Kammerorchester wurde 1957 von Wilhelm Schepping gegründet. Er leitete es 30 Jahre lang in verschiedenen, immer wieder auch symphonisch ausweiteten Besetzungen, mit Werken von der Barockepoche bis zu aktueller Gegenwart. Ziel der Orchesterarbeit war seit Beginn, besonders talentierte junge einheimische Instrumentalisten durch anspruchsvolle Orchester-, Kammermusik- und Soloerfahrungen möglichst intensiv zu fördern. Letzteres geschah speziell in der 1965 begonnenen, bis heute weitergeführten Reihe "konzerte junger neusser künstler", in der seitdem mehr als 200 oft noch sehr junge Solisten konzertierten. Nach zwei internationalen Ersten Preisen, mehr als 250 Konzertauftritten mit dem Orchester in Neuss und in zahlreichen anderen deutschen Städten sowie in Belgien, Frankreich, Polen, Spanien, Kenya und Sambia, mehreren Rundfunk- und Fernseh-Aufzeichnungen und einem erfolgreichen Schallplatten-Erstling mit den beiden großen g-moll-Organkonzerten von Rheinberger und Poulenc gab Schepping 1988 die Orchesterleitung an Karl Kühling weiter.

Unter Karl Kühling wurde das Orchester 1991 NRW-Landessieger in Bielefeld und errang beim anschließenden dritten deutschen Orchesterwettbewerb den Zweiten Platz. Im Herbst 1993 erschien die erste CD mit Werken von C. Ph. E. Bach, Albinoni, Mozart, Elgar und Nino Rota, der weitere folgten. Ab 1995 unternahm das Ensemble Konzertreisen nach Spanien, Griechenland, Belgien und Luxemburg, 1998 eine erfolgreiche Norditalien-Tournee mit Konzerten in Florenz und Turin.

Anfang 1999 wurde mit dem Neusser Münsterkantor Joachim Neugart ein neuer Dirigent für das Orchester gewonnen. An der Musikhochschule Saarbrücken zum Kirchenmusiker ausgebildet und als Organist preisgekrönt, war Neugart neben seinem Neusser Kantorenamt 6 Jahre lang als Dozent für Chorleitung und Leiter des Hochschulchores am Gregoriushaus Aachen tätig und lehrte von 2003 bis 2006 in gleicher Funktion an der Musikhochschule Düsseldorf. Wie erfolgreich er die inzwischen mehr als 55jährige Tradition des Neusser Kammerorchesters weiterführt, belegen nicht nur zahlreiche Orchesterkonzerte, sondern auch diverse in Kooperation mit dem Neusser Münsterchor durchgeführte große oratorische Aufführungen und mehrere CD-Einspielungen. Und im Oktober 2002 gastierte er mit dem Orchester in St. Paul und New Ulm in den USA und dirigierte im Herbst 2003 die auch vom WDR gesendete Neusser Uraufführung der Kreuzweg-Komposition von

Thomas Daniel Schlee. Im Oktober 2005 gastierte das Orchester im Rahmen des Projektes „NRW in Japan“ in Tokyo, Hamamatsu und Kyoto. Im Mai 2007 fand das Jubiläumskonzert zum 50jährigen Bestehen des NKO im Zeughaus statt, im Oktober 2007 und März 2010 war das Orchester erneut in USA zu Gast. Im Oktober 2013 wurde das Ensemble zu Konzerten in Australien und Neuseeland und im Herbst 2014 nach Sardinien eingeladen. Seit 2010 veranstaltet das NKO 2 mal jährlich in Zusammenarbeit mit einer Konzertpädagogin Schülerkonzerte im Marie Gymnasium Neuss.